



**Teil G Ordnungswidrigkeiten**  
Zu widerhandlung gegen die in diesem Bebauungsplan enthaltenen Örtlichen Bauvorschriften erfüllen gemäß Art. 79 Absatz 1 Nr. 1 BayBO den Tabellenstand einer Ordnungswidrigkeit.

**Teil H Verfahrensvermerke**  
1. Der Gemeinderat Peiting hat in den Sitzungen vom ..... und ..... die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird aufgrund § 13a Abs. 2 Satz 1 abgesehen.  
3. Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... wurden die Behörden ..... und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.  
4. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgestellt.  
5. Die Gemeinde Peiting hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.

**Teil B - Zeichenerklärung - Festsetzungen durch Planzeichen**  
**1. Art und Maß der baulichen Nutzung**  
1.1 Nutzungsschablonen der einzelnen Bauräume  
Bauraum EOF Bauräume EOF, WE, RH, STH  
Art der baulichen Nutzung, z.B. allgemeines Wohngebiet  
maximale Anzahl der Vollgeschosse  
zulässige Dachneigung / PD Pultdach  
zulässige Traufhöhe in Meter ab OK FFB  
WH 9,00 m  
GR max  
+ 0.00  
Bezugshöhe = 718.00 ü.NN.

**2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**  
2.1 Baulinie  
2.2 Baugrenze  
2.3 Neigungsrichtung Pultdach, Traufe - First  
2.4 Gebäudefassaden mit Vorkehrungen zum baulichen Schallschutz gem Festlegung des Schallschutzgutachtens

**3. Verkehrsflächen**  
3.1 Straßenverkehrsflächen  
3.2 Straßenbegrenzungslinie  
3.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
3.4 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich, privater befahrbarer Wohnweg  
3.5 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche  
3.6 privater Fußweg, öffentlich gewidmet  
3.7 Eigenlumenweg  
**4. Grünflächen**  
4.1 Strassenbegleitgrün  
4.2 private Grünflächen  
4.3 Parzellierung Grundstück  
4.4 Heckenpflanzung  
4.5 Kinderspielfeld

**5. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**  
5.1 Baum, zu pflanzen  
5.2 Baum, zu erhalten  
5.3 Baum zu roden

**6. Sonstige Planzeichen**  
6.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans  
6.2 SpG Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen  
6.3 FahrdK Umgrenzung von Abstellflächen für Fahrräder  
6.4 TG-Einfahrt, Einhausung Flachdach mit ext. Dachbegrünung  
6.5 Fläche für Tiefgarage  
6.6 Zufahrt Tiefgarage und Parkhaus  
6.7 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Bauräume  
6.8 maximale Anzahl der Vollgeschosse  
6.9 Baum zu entfernen  
6.10 Gebäude abzureißen  
6.11 Maßangabe in Metern, z.B. 5,0 m

**Teil C - Festsetzungen durch Text** siehe eigenständige Unterlage  
**Teil D - Begründung** siehe eigenständige Unterlage

**Teil E - Planzeichen als Hinweis und nachrichtliche Übernahmen**  
**1. Planzeichen als Hinweis**  
1.1 Bebauung Bestand  
1.2 vorgeschlagene Anordnung an Stellplätzen und Garagen  
1.3 TGa Fläche für Tiefgaragen  
1.4 Flurstücke  
1.5 Parzellierung privater Grünflächen  
1.6 Höhenfestpunk - Bestand (höhenbezugs punkt) z.B. 718.10 üNN  
1.7 EOF einkommensorientierter geförderter Wohnungsba  
1.8 WE Eigentumswohnungen  
1.9 RH Reihenhäuser  
1.10 STH Stadthäuser

**Teil F - Anlagen:** Planunterlagen, Grundrisse, Ansichten, Schnitten sind bindender Bestandteil dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Peiting, den .....  
(Siegel)  
Michael Asam  
Erster Bürgermeister  
6. Ausgefertigt  
Peiting, den .....  
7. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am ..... gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.  
Peiting, den .....  
(Siegel)  
Michael Asam  
Erster Bürgermeister



PROJEKT	VORHABEN- UND ERSTLIESSUNGSPLAN VEP - TEIL 1 PEITING „NR. 73 BAHNHOF OST“	
PLANINHALT	B-PLAN TEIL 1 - Teil A Planzeichnung	
MASSNAHMETRÄGER	M. HASELITZ BAUGESELLSCHAFT MBH & CO. BETRIEBS KG DIESENER STRASSE 12 D-86956 SCHONGAU TELEFON +49 (8861) 2351-0 TELEFAX +49 (8861) 2351-49 www.haselitzbau.de info@haselitzbau.de	
GEMEINDE	MARKT PEITING HAUPTPLATZ 2 86971 PEITING TEL.: 08861 599-0 FAX: 08861 599-55 www.peiting.de ratbau@peiting.de	
werkgruppe architektur	MASSSTAB	M 1:500
	GEZEICHNET	RS
rudolf schlamberger dipl.-ing. univ. freier architekt bda schaezlerstr. 17, 86150 augsburg tel. 0821-509300 fax-5093020 nat.arch@schlamberger.de, www.schlamberger.de	DATUMERSTELLT	26.03.2018
	TEILBILDER	96/100/1002
FREGARE BAUHERR	PLANNUMMER	B-PLAN TEIL 1 - Teil A Planzeichnung
	PLANNUMMER	18
FREGARE ARCHITECT	PROJEKTLEITER	
	PLANNUMMER	